



Projekt „Rassis-MUSS nicht sein!“ – Herr Kern erzählt

Ein echtes Highlight in unserem Projekt war der Besuch von Herrn Kern, der als Kind und Jugendlicher die nationalsozialistische Diktatur, den 2. Weltkrieg sowie Umsiedlung und Flucht aus seinem Heimatort in Bessarabien erleben musste. Anschaulich schildert er seinen Aufenthalt und die Militärübungen in einer Gebietsführerschule, die er mit anderen Jungen ertragen musste, die Flucht der Familie per Pferdefuhrwerk in Richtung Westen, die Abfahrt der letzten drei Züge mit Geflüchteten aus Glogau, bevor die Sprengung einer Brücke die weitere Flucht mit dem Zug unmöglich machte und seine erste Begegnung mit den Alliierten. Alle Anwesenden lauschen wie gebannt. Besonders beeindrucken uns Herr Kerns Empathie, Toleranz und sein Respekt gegenüber allen Menschen: „Man soll sich nie ein Feindbild schaffen – stattdessen miteinander „streiten“. Andere Meinungen dürfen sein!“

(Text B. Reiner und A. Jelic)



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Landkreis
Esslingen

INTEGRA
BILDUNG BERATUNG BEGEGNUNG

